

2017

JAHRESBERICHT REGION SENSE

REGION SENSE

TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Wie bereits im Vorjahr, hat auch das Jahr 2017 einige Änderungen mit sich gebracht. Am 1. Januar 2017 hat sich mit der Gemeindefusion von Oberschrot, Plaffeien und Zumholz die Anzahl der Mitgliedsgemeinden der Region Sense von 21 (19 Sensler und 2 Greyerzer) auf 19 reduziert. Ab dem selben Datum war die Geschäftsstelle der Region Sense während vier Monaten ohne Geschäftsführer. Während dieser Zeit wurden die operativen Geschicke des Gemeindeverbandes durch die langjährige Mitarbeiterin Marie Würms-Fasel und den ehemaligen Kassier Paul Oberson geleitet.

Am 1. Mai 2017 hat der neue Geschäftsführer, Simon Ruch, das Ruder übernommen. Zwei Tage später hat der langjährige Präsident der Region Sense, Nicolas Bürgisser, seine letzte Delegiertenversammlung geleitet. An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal recht herzlich bei Nicolas Bürgisser, Marie Würms-Fasel und Paul Oberson für den ausserordentlichen Einsatz und die geleistete Arbeit für den Gemeindeverband und zum Wohl der Sensler Gemeinden. Ebenfalls ein grosses Dankeschön gilt den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden, die mir am 3. Mai das Vertrauen ausgesprochen haben und mich zum neuen Präsidenten gewählt haben.

Die Region Sense hat in der letzten Dekade eine Wandlung vom Verwalter von IHG-Darlehen zu einem Dienstleistungsbetrieb für den Sensebezirk erlebt. Dabei spielt der grosse Zusammenhalt zwischen den Gemeinden eine wichtige Rolle. Als Ergebnis wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Grossprojekte realisiert. Dieses gemeinsame Auftreten der Gemeinden ist eine zentrale Stärke des Sensebezirks, was von unseren Nachbarn in den anderen Bezirken, aber auch auf der Berner Seite des Sensegrabens bestätigt wird.

- Förderung der regionalen und interkommunalen Arbeit
- Förderung der Entwicklung des Bezirks
- Hauptmotor einer harmonischen Entwicklung des Bezirks

Die drei aufgezählten Punkte sind Aufgaben die der Oberamtmann in seinem Bezirk wahrnehmen muss. Der Gemeindeverband Region Sense ist in diesem Fall das beste Mittel um diese Ziele in einer engen Zusammenarbeit mit den Gemeinden zu erreichen.

Gemeinsam mit Simon Ruch wurde eine Auslegeordnung erstellt und in Zusammenarbeit mit dem leitenden Ausschuss, dem «Büro», und dem Vorstand anlässlich einer Klausurtagung der Region Sense, die Ziele für die laufende Legislatur definiert. Mit dem grossen Rucksack der verschiedenen Planungen der vergangenen Jahre (Regionalplanung, regionaler Energieplan, Energiestadt Sensebezirk, Trinkwasserversorgung in Notlagen und weitere) geht es nun daran, diese Ideen umzusetzen.

Die Themenbereiche sind vielfältig und entsprechen zu einem grossen Teil den Projektblättern des regionalen Richtplans. Im Bereich der Arbeitszonen wird ein Projekt auf Bezirksebene gestartet, um die vorhandenen Reserven besser zu nutzen und den lokalen KMU's die Möglichkeit zu geben, sich in der Region entwickeln zu können. Weitere Projekte sind im Bereich Verkehr in Bearbeitung. Von grosser Wichtigkeit für den Sensebezirk ist das Fertigstellen des Autobahnanschlusses in Düdingen mit der Verbindungsstrasse Birch – Luggiwil. Ebenso gibt es ein Projekt für den Langsamverkehr (Radwegnetz und Wanderwegnetz). Ein weiteres Projekt betrifft den Tourismus im Sensebezirk. Der Kanton plant grosse Investitionen im Infrastrukturbereich. Damit der Bezirk die Möglichkeit hat, Unterstützungsbeiträge und Subventionen aus den verschiedenen Unterstützungsfonds und der neuen Regionalpolitik zu erhalten, ist eine Tourismusstrategie nötig. Der Entwurf der Strategie wurde mit einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Thomas Steiner, ehemaliger Direktor von Freiburg Tourismus, erarbeitet und im November 2017 den Gemeinden ein erstes Mal präsentiert.

Ab Mai 2017 wurden schliesslich durch die Geschäftsstelle wieder verschiedene Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen für die Gemeinden und die Bürgerinnen und Bürger des Sensebezirks organisiert.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei den Gemeinden, Partnern, Mitgliedern der Arbeitsgruppen, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und vor allem bei den Delegierten der Gemeinden, für den Einsatz, die Mitarbeit und das Vertrauen.

Die Region Sense, der Sensebezirk lebt und es gibt viel zu tun. Gemeinsam können wir etwas bewirken!



Tafers, im April 2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Raemy'.

Manfred Raemy
Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Ruch'.

Simon Ruch
Geschäftsführer

STATISTISCHE DATEN

ZIVILRECHTLICHE BEVÖLKERUNG 2016

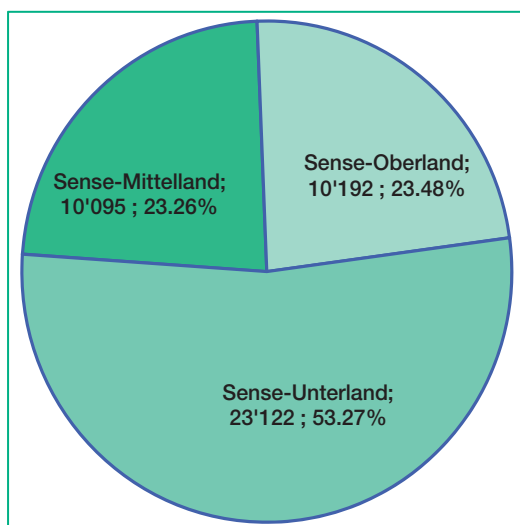
DIE ZIVILRECHTLICHE BEVÖLKERUNG IM SENSEBEZIRK AM 31.12.2016

Die Bevölkerungszahl des Sensebezirks explodiert nicht, sie ist seit 1990 um durchschnittlich 380 Personen oder rund 1.1% pro Jahr gewachsen. Als Vergleich beträgt das durchschnittliche Wachstum der zivilrechtlichen Bevölkerung im Kanton Freiburg im gleichen Zeitraum rund 1.8%.

Gemeinde	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Differenz
Alterswil	1'897	1'929	1'946	1'994	2'001	2'034	2'047	2'037	-10
Bösingen	3'276	3'286	3'308	3'346	3'309	3'389	3'381	3'412	+31
Brünisried	623	640	644	650	651	649	659	648	-11
Düdingen	7'254	7'325	7'383	7'504	7'664	7'679	7'794	7'825	+31
Giffers	1'419	1'420	1'410	1'431	1'466	1'528	1'535	1'561	+26
Heitenried	1'268	1'290	1'327	1'366	1'377	1'377	1'373	1'365	-8
Oberschrot	1'099	1'136	1'140	1'160	1'159	1'162	1'185	1'184	-1
Plaffeien	1'916	1'911	1'904	1'944	1'944	1'978	1'982	1'997	+15
Plasselb	997	1'013	1'014	1'020	1'043	1'048	1'021	1'040	+19
Rechthalten	1'086	1'085	1'084	1'084	1'083	1'095	1'073	1'068	-5
St. Antoni	1'954	1'925	1'924	1'925	1'908	1'936	2'014	2'044	+30
St. Silvester	925	922	935	942	955	966	963	986	+23
St. Ursen	1'240	1'251	1'248	1'252	1'281	1'294	1'305	1'319	+14
Schmitten	3'744	3'801	3'901	3'949	4'006	4'055	4'040	4'072	+32
Tafers	2'745	2'851	3'022	3'097	3'147	3'253	3'286	3'330	+44
Tentlingen	1'205	1'218	1'234	1'228	1'227	1'282	1'329	1'323	-6
Ueberstorf	2'348	2'367	2'382	2'395	2'387	2'376	2'357	2'343	-14
Wünnewil-Flamatt	5'253	5'322	5'319	5'326	5'380	5'444	5'455	5'470	+15
Zumholz	437	421	408	401	417	405	397	385	-12
Sensebezirk	40'686	41'113	41'533	42'014	42'405	42'950	43'196	43'409	+213
Sense-Mittelland	9'104	9'246	9'467	9'634	9'714	9'894	10'025	10'095	+70
Sense-Oberland	9'707	9'766	9'773	9'860	9'945	10'113	10'144	10'192	+48
Sense-Unterland	21'875	22'101	22'293	22'520	22'746	22'943	23'027	23'122	+95

Quelle: Statistisches Jahrbuch des Kantons Freiburg 2018

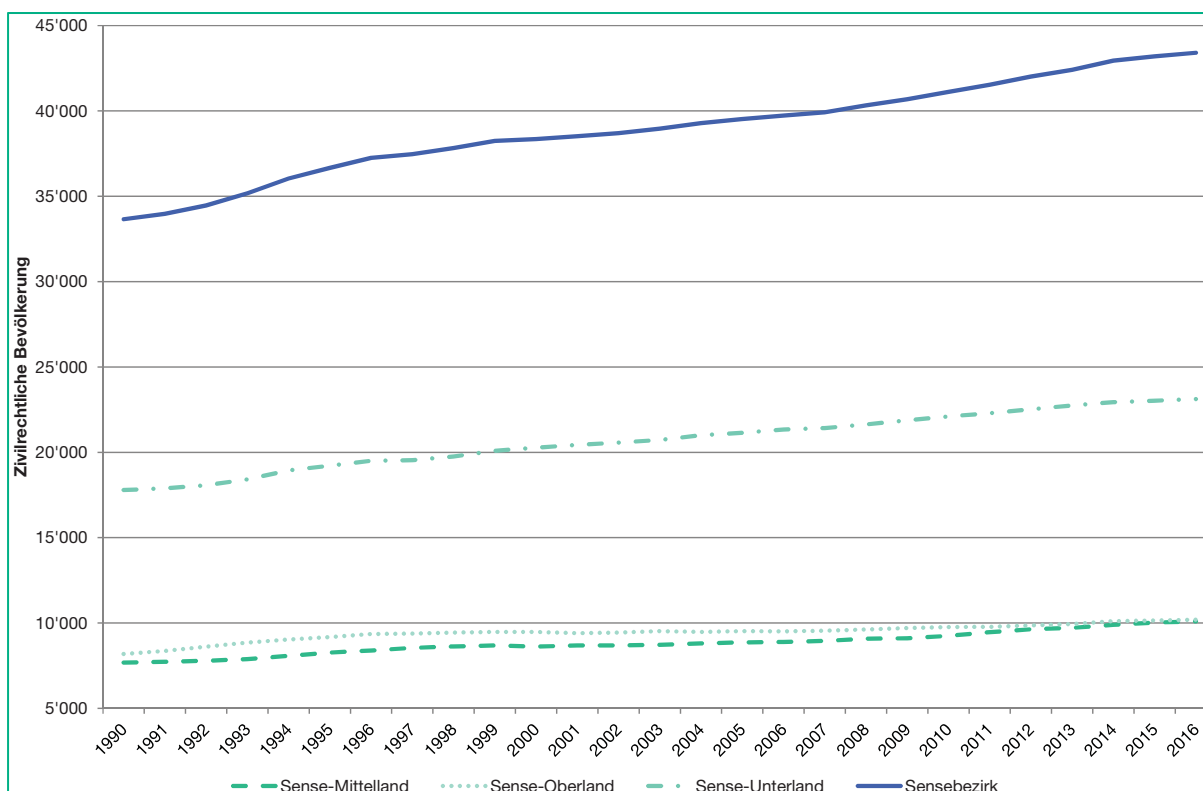
PROZENTUALE AUFEILUNG DER ZIVILRECHTLICHEN BEVÖLKERUNG 2016



Im Jahr 1990 lebten 52.86% oder 17'790 Personen im unteren Sensebezirk. Dieser Anteil hat sich im 2016 auf 53.27% (23'122) erhöht.

In den letzten Jahren hat sich das Verhältnis der Bevölkerungsaufteilung innerhalb des Sensebezirks praktisch nicht verändert. Im unteren Sensebezirk wohnt rund 54% der Bevölkerung und im mittleren und oberen Sensebezirk sind je rund 23% zu Hause.

ENTWICKLUNG DER ZIVILRECHTLICHEN BEVÖLKERUNG IM SENSEBEZIRK 1990 - 2016



Die zivilrechtliche Bevölkerung ist in den letzten 26 Jahren um 9'752, von 33'657 auf 43'409 Einwohnerinnen und Einwohner, angewachsen. Die Bevölkerung des Sense-Unterlandes ist in dieser Zeitspanne gegenüber dem Sense-Mittelland (+2'414 Personen) und dem Sense-Oberland (+2'006 Personen) überdurchschnittlich, um 5'332 Personen oder 29.79% angewachsen.

GEMEINDEFINANZEN 2016

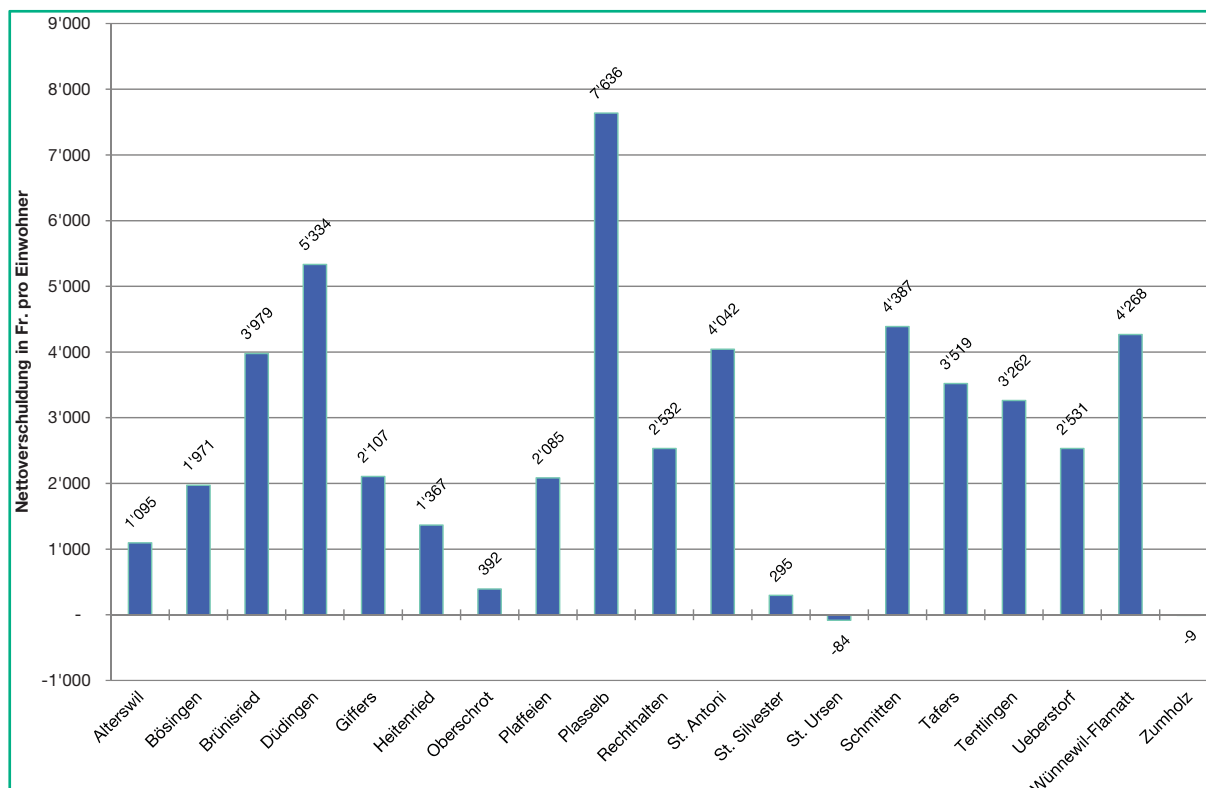
NETTOVERSCHULDUNG DER GEMEINDEN DES SENSEBEZIRKS 2016

Die Nettoverschuldung hat im 2016 um CHF 20.00 auf CHF 3'348.00 pro Einwohnerin und Einwohner zugenommen. Das Total der Nettoverschuldung beläuft sich auf 145,31 Mio Franken.

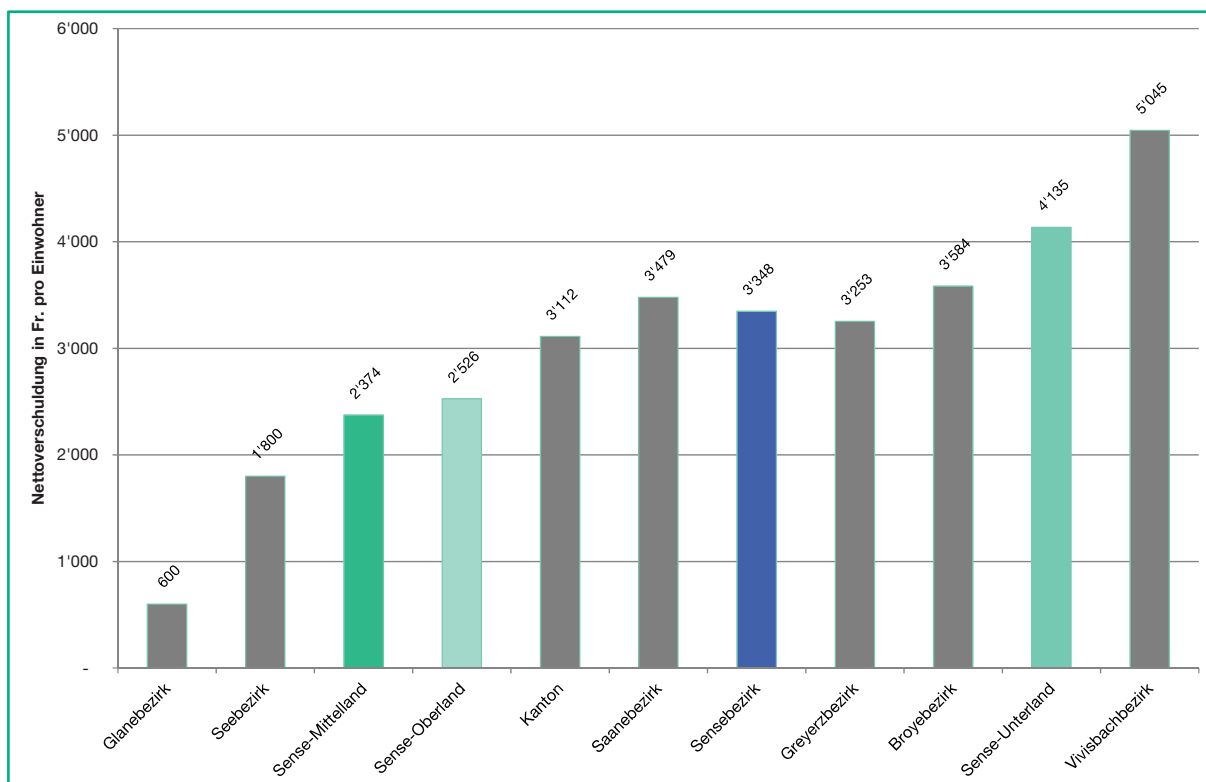
Gemeinde	2014		2015		2016		Diff. zu Vorjahr
	Total	pro. Ew.	Total	pro Ew.	Total	pro Ew.	
Alterswil	-25'640	-13	561'687	276	2'230'521	1'095	+819
Bösingen	8'014'689	2'365	7'260'002	2'128	6'723'663	1'971	-157
Brünisried	3'362'110	5'180	3'142'086	4'849	2'578'303	3'979	-870
Düdingen	43'817'492	5'706	43'563'792	5'567	41'739'668	5'334	-233
Giffers	3'946'586	2'583	3'042'819	1'949	3'289'314	2'107	+158
Heitenried	1'405'720	1'021	1'910'583	1'400	1'865'852	1'367	-33
Oberschrot	954'483	821	1'090'311	921	464'483	392	-529
Plaffeien	3'750'334	1'896	4'111'830	2'059	4'163'714	2'085	+26
Plasselb	9'049'209	8'635	8'989'209	8'643	7'941'676	7'636	-1'007
Rechthalten	1'331'639	1'216	2'704'397	2'532	2'703'922	2'532	-0
St. Antoni	6'805'410	3'515	6'113'016	2'991	8'262'370	4'042	+1'052
St. Silvester	1'379'422	1'428	889'500	902	290'909	295	-607
St. Ursen	685'608	530	391'748	297	-110'487	-84	-381
Schmitten	16'191'475	3'993	18'174'445	4'463	17'863'454	4'387	-76
Tafers	9'078'863	2'791	11'264'216	3'383	11'718'761	3'519	+137
Tentlingen	1'575'578	1'229	1'470'365	1'111	4'315'000	3'262	+2'150
Ueberstorf	6'292'538	2'648	6'689'515	2'855	5'930'595	2'531	-324
Wünnewil-Flamatt	25'315'705	4'650	23'386'083	4'275	23'344'381	4'268	-8
Zumholz	-185'156	-457	-298'940	-776	-3'474	-9	+767
Sensebezirk	142'746'065	3'324	144'456'664	3'328	145'312'626	3'348	+20
Sense-Mittelland	17'949'961	1'814	20'241'249	2'005	23'967'017	2'374	+369
Sense-Oberland	25'164'205	2'488	25'141'576	2'467	25'743'848	2'526	+59
Sense-Unterland	99'631'899	4'343	99'073'838	4'285	95'601'761	4'135	-150

Quelle: Statistisches Jahrbuch des Kantons Freiburg 2018

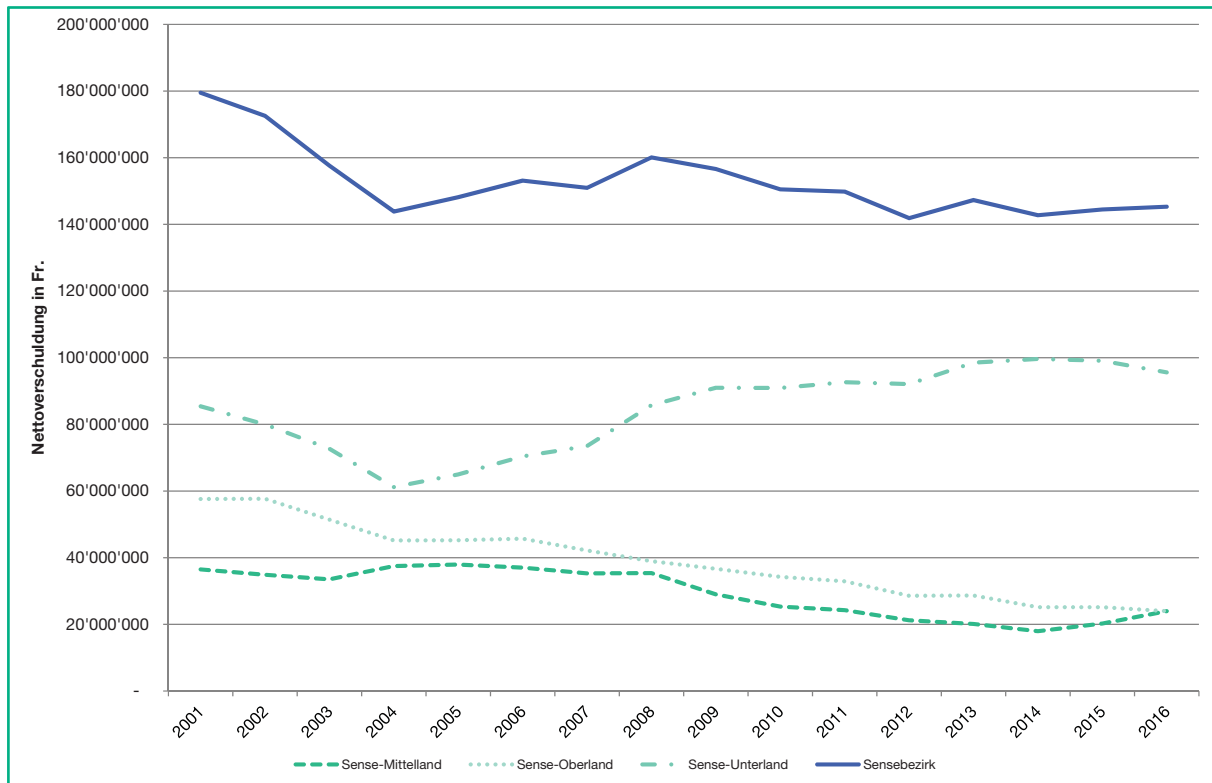
Ø-NETTOVERSCHULDUNG 2016 PRO EINWOHNER NACH GEMEINDEN



Ø-NETTOVERSCHULDUNG 2016 PRO EINWOHNER NACH BEZIRKEN



ENTWICKLUNG DER NETTOVERSCHULDUNG DER GEMEINDEN DES SENSEBEZIRKS



In den Jahren 2001 bis 2004 ist die Nettoverschuldung der Gemeinden kontinuierlich von 179.5 Mio. Franken (CHF 4'659.00 pro Einwohnerin und Einwohner) auf 144 Mio. Franken (CHF 3'661.00) gesunken. In den letzten Jahren hat sich die Verschuldung zwischen 140 Mio. Franken und 160 Mio. Franken eingependelt. Entgegen der Entwicklung im mittleren und oberen Sensebezirk, ist im Sense-Unterland von 2004 bis 2009 ein kontinuierlicher Anstieg der Nettoverschuldung zu verzeichnen. Im Sense-Mittelland und im Sense-Oberland nimmt die Verschuldung seit 2004 kontinuierlich ab.

Im Vergleich zum Kanton Freiburg ist die Nettoverschuldung des Sensebezirks hoch. Wobei das Sense-Mittelland und das Sense-Oberland mit ihrer Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Durchschnitt liegen.

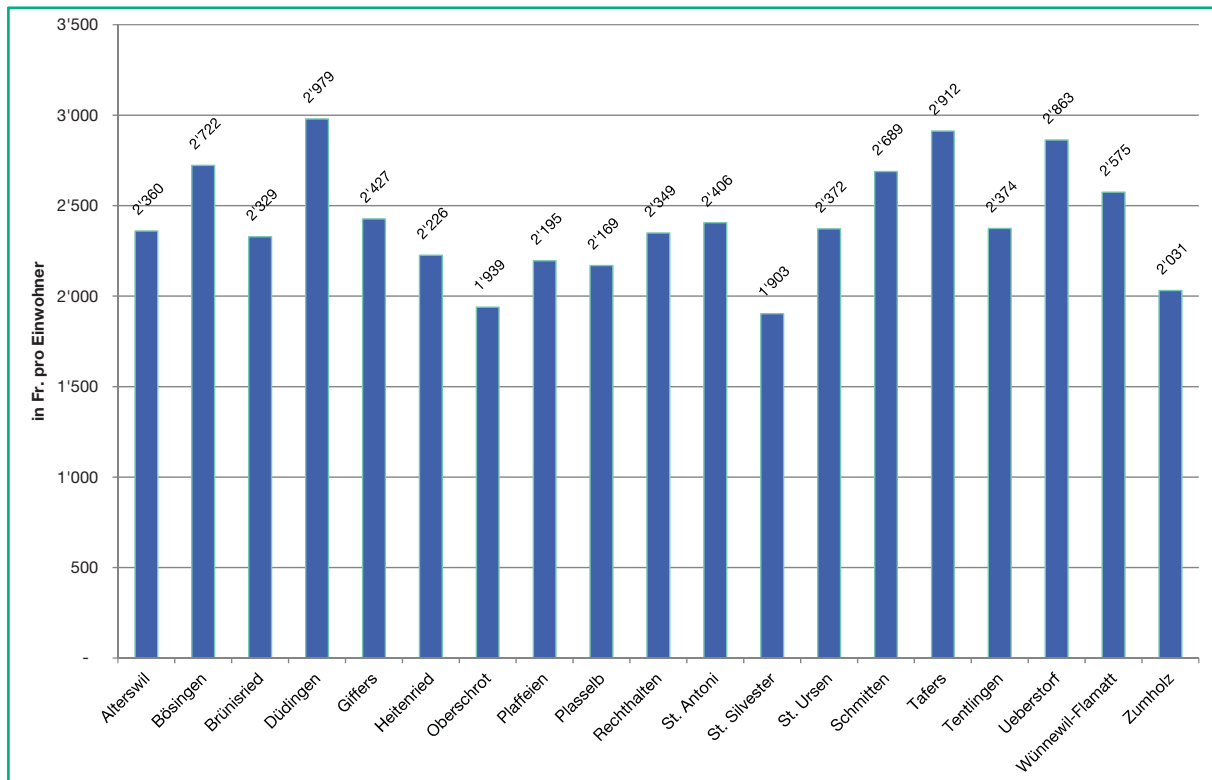
STEUERERTRÄGE 2015 IM SENSEBEZIRK

ERTRAG DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK

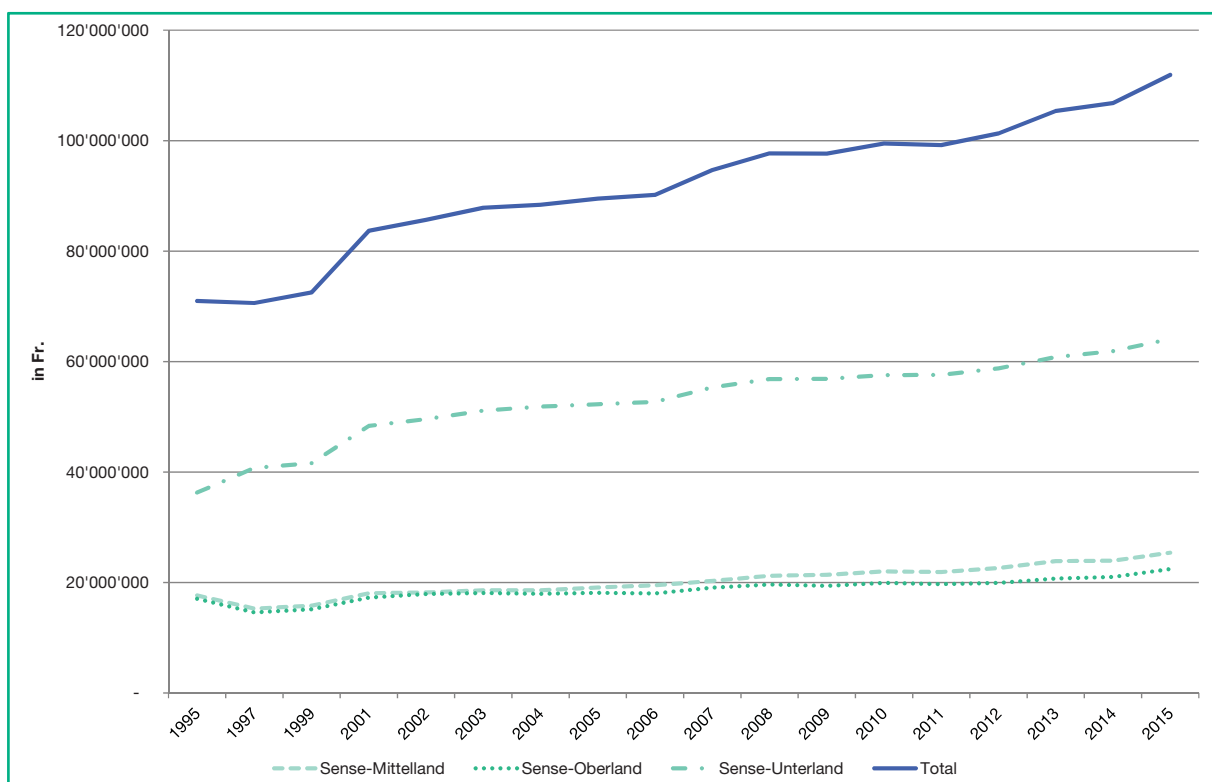
Gemeinde	2013		2014		2015		Diff. zu Vorjahr
	Total	pro. Ew.	Total	pro Ew.	Total	pro Ew.	
Alterswil	4'559'641	2'279	4'620'805	2'272	4'831'640	2'360	+89
Bösingen	8'672'734	2'621	9'411'605	2'777	9'203'974	2'722	-55
Brünisried	1'277'214	1'962	1'398'661	2'155	1'534'560	2'329	+174
Düdingen	22'484'033	2'934	22'820'680	2'972	23'219'960	2'979	+7
Giffers	3'417'276	2'331	3'583'597	2'345	3'725'753	2'427	+82
Heitenried	2'857'854	2'075	2'857'854	2'075	3'055'986	2'226	+150
Oberschrot	2'172'450	1'874	2'172'450	1'870	2'297'449	1'939	+69
Plaffeien	4'101'155	2'110	4'101'155	2'073	4'351'222	2'195	+122
Plasselb	2'093'565	2'007	2'093'565	1'998	2'214'338	2'169	+171
Rechthalten	2'438'151	2'251	2'438'151	2'227	2'520'664	2'349	+123
St. Antoni	4'341'946	2'276	4'341'946	2'243	4'845'707	2'406	+163
St. Silvester	1'617'612	1'694	1'617'612	1'675	1'832'390	1'903	+228
St. Ursen	2'859'408	2'232	2'859'408	2'210	3'096'107	2'372	+163
Schmitten	10'200'266	2'546	10'200'266	2'515	10'864'337	2'689	+174
Tafers	9'262'299	2'943	9'262'299	2'847	9'569'078	2'912	+65
Tentlingen	2'786'800	2'271	2'786'800	2'174	3'154'915	2'374	+200
Ueberstorf	6'380'310	2'673	6'380'310	2'685	6'748'100	2'863	+178
Wünnewil-Flamatt	13'069'868	2'429	13'069'868	2'401	14'045'075	2'575	+174
Zumholz	793'952	1'904	793'952	1'960	806'249	2'031	+70
Sensebezirk	105'386'530	2'485	106'810'981	2'487	111'917'504	2'591	+104
Sense-Mittelland	23'881'147	2'458	23'942'312	2'420	25'398'518	2'534	+114
Sense-Oberland	20'698'173	2'081	20'985'941	2'075	22'437'540	2'212	+137
Sense-Unterland	60'807'210	2'673	61'882'728	2'697	64'081'446	2'783	+86

Quelle: Steuerstatistik des Kantons Freiburg 2018

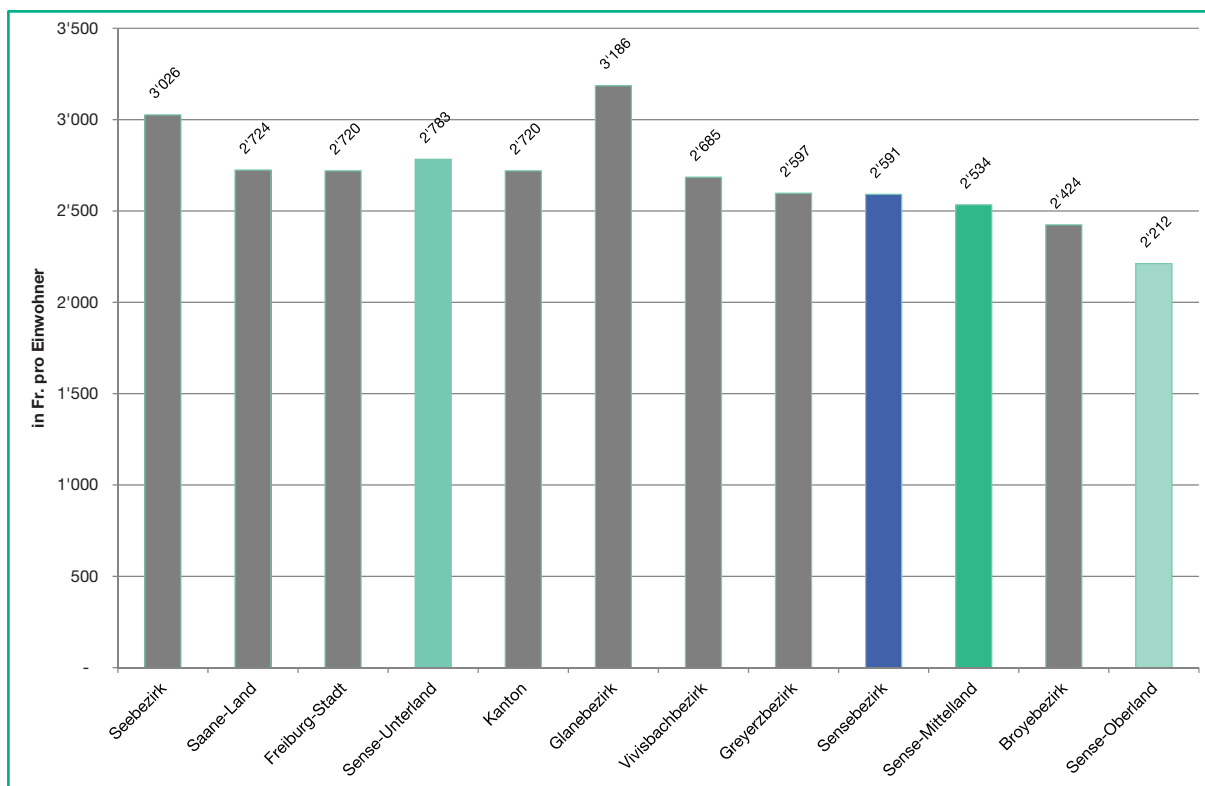
Ø-PRO-KOPF-ERTRAG 2015 DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN



ENTWICKLUNG DES ERTRAGES DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK 1995 - 2015



*Ø-PRO-KOPF-ERTRAG 2015 DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN
NACH BEZIRKEN*



Im Vergleich mit den anderen Bezirken und dem Kanton liegt der Pro-Kopf-Steuerertrag der natürlichen Personen unter dem Durchschnitt. Der Sensebezirk verzeichnet jedoch gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von Fr. 104.00 pro Einwohnerin und Einwohner. Einzig das Sense-Unterland liegt mit dem Pro-Kopf-Ertrag der einfachen Steuer der natürlichen Personen über dem Niveau des Kantons Freiburg.

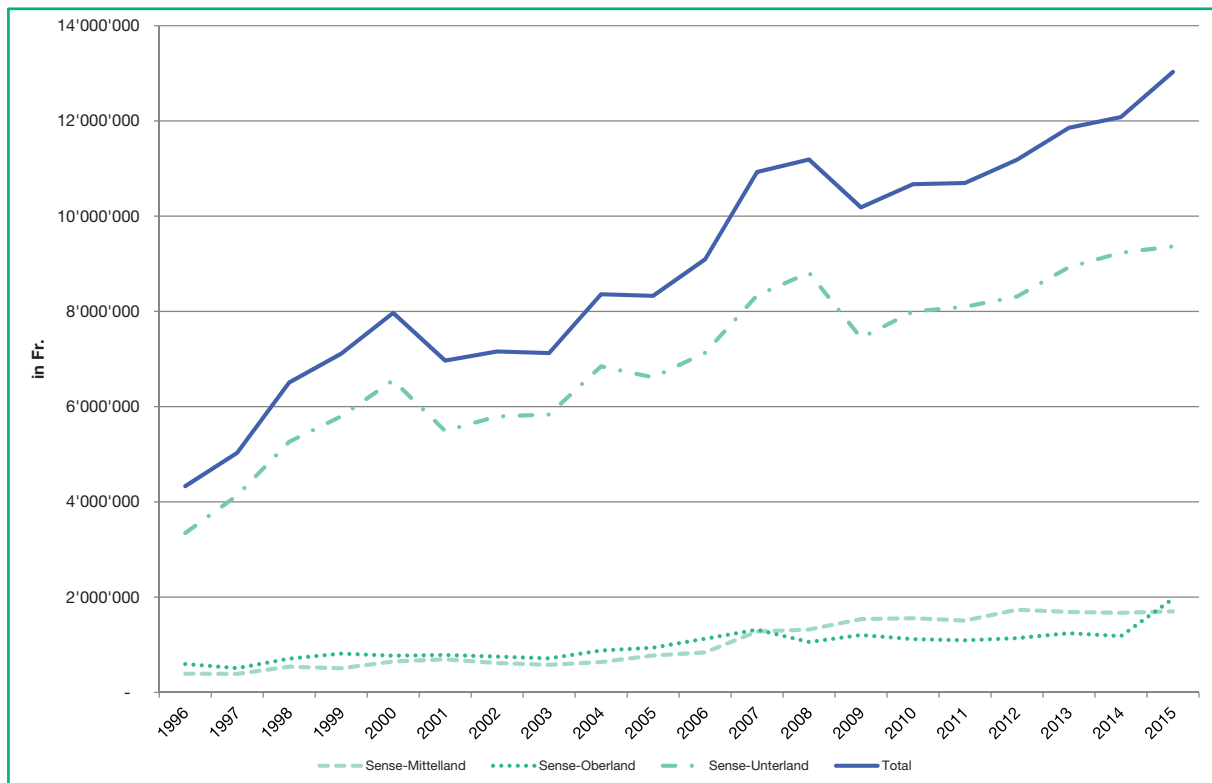
ERTRAG DER EINFACHEN STEUER DER JURISTISCHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK

Gemeinde	2013			2014			2015			Diff. zu Vorjahr
	Total	Anzahl	pro j.P.	Total	Anzahl	pro j.P.	Total	Anzahl	pro j.P.	
Alterswil	371'246	74	5'017	327'418	76	4'308	393'519	81	4'858	+550
Bösingen	822'481	162	5'077	879'656	157	5'603	941'037	161	5'845	+242
Brünisried	22'701	20	1'135	19'952	20	998	24'267	22	1'103	+105
Düdingen	2'527'387	438	5'770	2'714'293	437	6'211	3'129'205	437	7'161	+949
Giffers	167'593	59	2'841	198'994	63	3'159	777'680	66	11'783	+8'624
Heitenried	119'882	45	2'664	114'667	48	2'389	116'300	44	2'643	+254
Oberschrot	44'107	28	1'575	44'411	28	1'586	58'511	29	2'018	+432
Plaffeien	604'244	127	4'758	454'460	131	3'469	553'613	136	4'071	+602
Plasselb	45'720	41	1'115	59'347	43	1'380	69'701	44	1'584	+204
Rechthalten	105'058	27	3'891	84'758	29	2'923	115'998	31	3'742	+819
St. Antoni	300'138	66	4'548	265'165	68	3'899	279'563	71	3'938	+38
St. Silvester	75'484	29	2'603	91'318	32	2'854	88'871	31	2'867	+13
St. Ursen	137'136	47	2'918	168'792	49	3'445	217'973	56	3'892	+448
Schmitten	3'359'085	149	22'544	3'223'484	160	20'147	2'685'242	170	15'796	-4'351
Tafers	758'285	125	6'066	792'079	132	6'001	692'317	136	5'091	-910
Tentlingen	156'778	36	4'355	212'181	38	5'584	236'352	41	5'765	+181
Ueberstorf	279'264	57	4'899	273'516	61	4'484	259'471	64	4'054	-430
Wünnewil-Flamatt	1'939'698	221	8'777	2'140'698	227	9'430	2'349'635	229	10'260	+830
Zumholz	19'732	12	1'644	14'806	14	1'058	40'303	14	2'879	+1'821
Sensebezirk	11'856'019	1'763	6'725	12'079'997	1'813	6'663	13'029'558	1'863	6'994	+331
Sense-Mittelland	1'686'687	357	4'725	1'668'121	373	4'472	1'699'672	388	4'381	-92
Sense-Oberland	1'241'417	379	3'276	1'180'227	398	2'965	1'965'296	414	4'747	+1'782
Sense-Unterland	8'927'914	1'027	8'693	9'231'649	1'042	8'860	9'364'590	1'061	8'826	-33

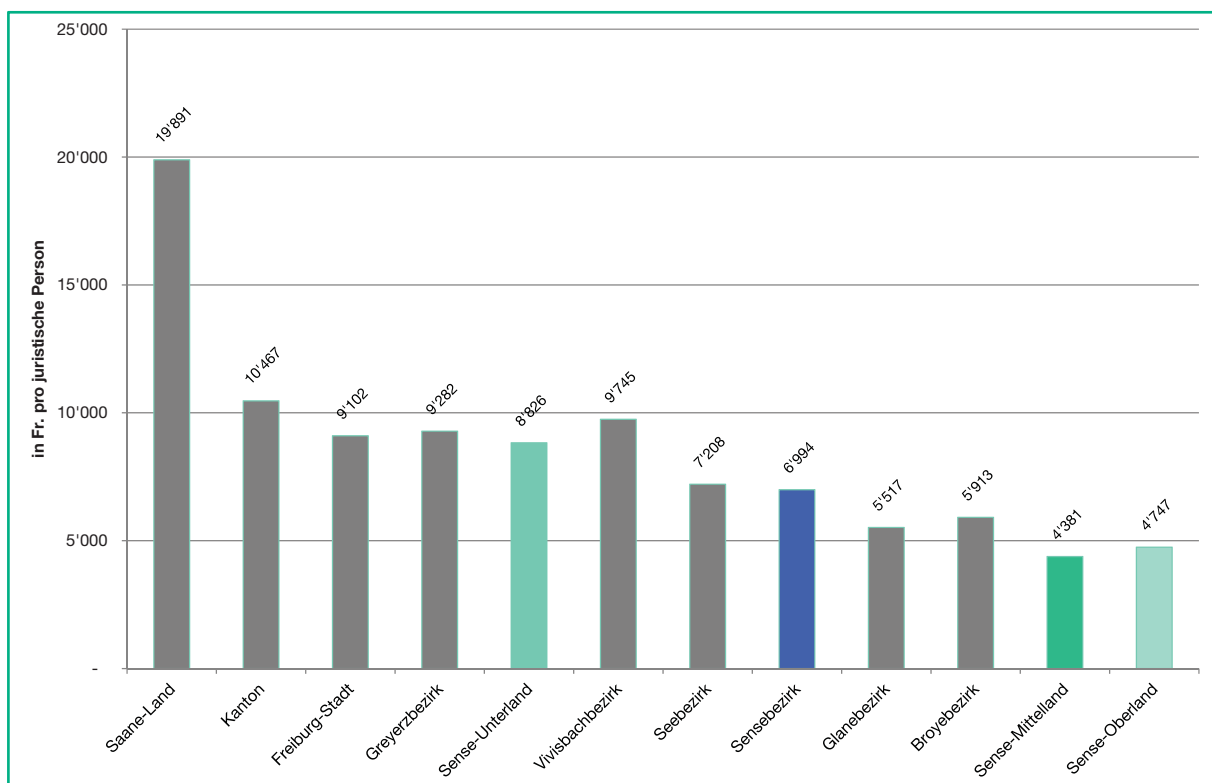
Quelle: Steuerstatistik des Kantons Freiburg 2015

Nach einem Rückgang der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen im 2014, ist der Steuerertrag pro juristische Person im 2014 wieder um CHF 331.00 angestiegen. Der Bezirk hat sich trotz dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld in den letzten Jahren positiv entwickelt.

ENTWICKLUNG DER EINFACHEN STEUER DER JURISTISCHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK 1996 - 2015



Ø-ERTRAG DER EINFACHEN STEUER PRO JURISTISCHE PERSONEN 2015 NACH BEZIRKEN



JAHRESRECHNUNG 2017 - REGION SENSE

ERFOLGSRECHNUNG 2017

Konto	Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	561'523.60	561'523.60	548'600.00	548'600.00	631'782.30	631'782.30
	Netto Ertrag	42'690.00		-		3'719.05	
3	Aufwand	518'833.60		548'600.00		628'063.25	
	Netto Aufwand		518'833.60		548'600.00		628'063.25
30	Personalaufwand	154'303.15		183'300.00		182'996.45	
	Netto Aufwand		154'303.15		183'300.00		182'996.05
3011	Besoldungen	114'212.45		152'000.00		152'742.25	
3012	Kinderzulagen	3'000.00		5'100.00		3'600.00	
3021	AHV, ALV, FAK	12'188.65		14'000.00		14'571.00	
3022	Pensionskasse	6'324.95		8'800.00		8'632.90	
3023	Kranken- & Unfallversicherung	2'485.50		3'400.00		3'449.30	
3030	Arbeiten Dritter	16'091.60		-		-	
31	Bürokosten	8'789.70		6'150.00		5'694.30	
	Netto Aufwand		8'789.70		6'150.00		5'694.30
3101	Büromaterial	2'382.80		2'000.00		1'940.50	
3102	Veröffentlichungen/Internet	1'932.70		2'000.00		1'891.90	
3103	Kauf/Unterhalt Büroeinrichtung	3'184.65		1'000.00		570.20	
3104	Revision der Jahresrechnung	1'289.55		1'150.00		1'291.70	
32	Raumkosten	17'736.70		17'500.00		15'543.40	
	Netto Aufwand		17'736.70		17'500.00		15'543.40
3201	Heizung/Strom/Reinigung	1'501.70		1'200.00		1'708.40	
3202	Büromiete	16'235.00		16'300.00		13'835.00	
33	Reisespesen	953.50		1'500.00		1'400.45	
	Netto Aufwand		953.50		1'500.00		1'400.45
3300	Reiseentschädigungen	953.50		1'500.00		1'400.45	
34	Kommunikation	3'744.85		4'500.00		3'341.85	
	Netto Aufwand		3'744.85		4'500.00		3'341.85
3400	Telefon/Porti/Internet	3'744.85		4'500.00		3'341.85	
35	Übriger Aufwand	3'037.15		3'850.00		75'429.80	
	Netto Aufwand		3'037.15		3'850.00		75'429.80
3501	Zeitschriften / Publikationen	383.00		350.00		404.00	
3502	Ausbildung/Kurse	325.00		1'000.00		-	
3505	Publikation Gemeinden	-		-		21'800.00	
3506	Unwetterbeitrag Plasselb	-		-		51'000.00	
3509	Diverses	2'329.15		2'500.00		2'225.80	
36	Beiträge	304'246.30		304'800.00		308'506.00	
	Netto Aufwand		304'246.30		304'800.00		308'506.00
3601	Mitgliederbeiträge	1'628.30		1'800.00		1'810.00	
3603	Beitrag Rettungsstation	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
3604	Jahresbeitrag Energiestadt	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
3606	Beitrag Fonds Tourismus	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
3607	Re-Audit Energiestadt	-		-		4'000.00	
3608	Beitrag Kleinprojekte	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
3610	Beitrag Sensler Museum	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
3611	Verwaltungsbeitrag Sensler M.	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
3612	Beitrag Hauptstadtregion	11'696.00		12'000.00		11'696.00	
3613	Beitrag Gründerzentrum Nord	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3618	Beitrag Schwingfest	-		-		10'000.00	
3619	Beitrag Theater Hintercher	9'922.00		10'000.00		-	

Konto	Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
37	Vorstand & Arbeitsgruppen	26'022.25		27'000.00		35'151.40	
	Netto Aufwand		26'022.25		27'000.00		35'151.40
3701	Sitzungsgeld/Spesen Vorstand	20'050.30		19'000.00		29'436.60	
3702	Sitzungsgeld Arbeitsgruppen	5'971.95		8'000.00		5'714.80	
4	Einnahmen		561'523.60		548'600.00		631'782.30
	Netto Ertrag	561'523.60		548'600.00		631'782.30	
40	Beiträge		496'299.00		483'700.00		496'649.00
	Netto Ertrag	496'299.00		483'700.00		496'649.00	
4001	Gde.beiträge Region Sense		229'699.00		229'700.00		233'849.00
4003	Gde.beiträge Tourismus		120'000.00		120'000.00		120'000.00
4004	Kantonsbeiträge		26'600.00		14'000.00		22'800.00
4010	Gde.beiträge Sensler Museum		120'000.00		120'000.00		120'000.00
42	Dritte		64'400.00		64'400.00		62'000.00
	Netto Ertrag	64'400.00		64'400.00		62'000.00	
4200	Arbeiten für Dritte		52'400.00		52'400.00		50'000.00
4205	Verwaltungsbeitrag Sensler M.		12'000.00		12'000.00		12'000.00
49	Verschiedenes		824.60		500.00		73'133.30
	Netto Ertrag	824.60		500.00		73'133.30	
4900	Kapitalzinsen		824.60		500.00		333.30
4905	Publikation Gemeinden		-		-		21'800.00
4906	Unwetterbeitrag Plasselb		-		-		51'000.00

KOMMENTAR ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei einem Aufwand von CHF 518'833.60 und einem Ertrag von CHF 561'523.60 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 42'690.00. Das Budget 2017 sah eine ausgeglichene Rechnung vor. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Budgetabweichungen

Konto	Bezeichnung	Bemerkung	Differenz in Fr.
30	Personalaufwand	Stellenvakanz Geschäftsführer. Unterstützung durch Treuhänder und Rückstellung für 2017	-28'996.85
4004	Kantonsbeiträge	Für die Arbeiten im Rahmen der Neuen Regionalpolitik und des Baulandinventars wurden höhere Beiträge eingenommen. Zudem wurden auch noch Zahlungen für das Jahr 2016 vom Kanton überwiesen.	+12'600.00

Antrag Verwendung Überschuss Jahresrechnung 2017

Antrag des Vorstands des Gemeindeverbandes Region Sense:

Mit dem Überschuss der Jahresrechnung 2017 (CHF 42'690.00) soll ein Investitionsfonds für den Gemeindeverband Region Sense gegründet werden.

BILANZ PER 31.12.2017

Bezeichnung	per 31.12.2017		per 31.12.2016	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVA				
<i>Umlaufvermögen</i>				
Bank - SKS Geschäftskonto	126'797.34		105'151.39	
Debitoren	12'096.70		2'505.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'200.00			
Umlaufvermögen	152'094.04		107'656.39	
<i>Anlagevermögen</i>				
Wertschriften	4'101.00		4'101.00	
Anlagevermögen	4'101.00		4'101.00	
TOTAL AKTIVA	156'195.04		111'757.39	
PASSIVA				
<i>Fremdkapital</i>				
Kreditoren		11'153.15		11'951.40
Rückstellungen		14'485.64		12'485.64
Fonds Kleinprojekte		5'154.31		198.61
Fonds Breccaschlund		50'735.75		48'344.55
Fonds Tourismus		5'918.05		9'000.00
Fremdkapital		87'446.90		81'980.20
<i>Betriebskapital</i>				
Betriebskapital		26'058.14		26'058.14
Betriebskapital		26'058.14		26'058.14
Ertragsüberschuss		42'690.00		3'719.05
TOTAL PASSIVA		156'195.04		111'757.39
TOTAL	156'195.04	156'195.04	111'757.39	111'757.39

KOMMENTAR ZUR BILANZ

Debitoren: Ausgleichskasse CHF 4'582.70; Diverse Rechnungen an Dritte CHF 7'409.00; VST CHF 105.00.

Aktive Rechnungsabgrenzung: Noch nicht abgeschlossenes NRP-Projekt "Sensler Schwimm-, Sport- und Badezentrum" (Standortanalyse und Machbarkeitsstudie) CHF 13'200.00.

Kreditoren: Core AG CHF 8'326.80; Sitzungsgelder CHF 1'375.00; Abrechnung Versicherungen/Swisscom CHF 593.30; Diverse CHF 858.05.

Rückstellungen für Beschriftung des Regionalsekretariates CHF 9'485.64; Arbeiten Treuhand CHF 5'000.00.

INFORMATION ÜBER DIE VERWENDUNG DER FONDS

Fonds Kleinprojekte	Soll	Haben
SALDO		198.61
Einzahlung gemäss Voranschlag 2017		10'000.00
./.. Feldschiessen Giffers	500.00	
./.. Beitrag Buchprojekt Christian Schmutz	500.00	
./.. Beitrag Forum liberale Wirtschaftspolitik	500.00	
./.. Beitrag Imkerverein Sense	500.00	
./.. Beitrag Buchprojekt David Biemann	500.00	
./.. Beitrag Radio Kaiseregg	1'000.00	
./.. Beitrag Infoveranstaltung Altersvorsorge 2020	544.30	
./.. Beitrag Jugendskilager	500.00	
./.. Beitrag Infoveranstaltung Kantonaler Richtplan	500.00	
Schlussaldo	5'154.31	
TOTAL	10'198.61	10'198.61

Fonds Breccaschlund	Soll	Haben
SALDO		48'344.55
Einzahlung Gemeinde Plaffeien		500.00
Einzahlung Gemeinde Val-de-Charney		620.00
Einzahlung Kantonale Baudirektion		3'500.00
Unterhalt Wege	2'228.80	
Schlussaldo	50'735.75	
TOTAL	52'964.55	52'964.55

Fonds Tourismus	Soll	Haben
SALDO		9'000.00
Beitrag Gemeinden 2017		120'000.00
Tourismus Schwarzsee - Senseland		
./.. Kampagnen mit Kantonalem Tourismusverband	71'000.00	
./.. Bezirksanteil Freiburger Bergbahnen	5'000.00	
./.. Workshop Tourismusstrategie 2030	2'681.95	
./.. Angebotsbroschüre Schwarzsee - Senseland	10'000.00	
./.. Kooperationspartnerschaft mit Bern Tourismus	5'400.00	
./.. Pauschalbeitrag Schwarzsee Tourismus	12'000.00	
./.. Broschüre "Gastgeber"	10'000.00	
./.. Internetauftritt	7'000.00	
Schlussaldo	5'918.05	
TOTAL	129'000.00	129'000.00

BESTÄTIGUNGSBERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017

an die Delegiertenversammlung des

Gemeindeverband Region Sense
1712 Tafers

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des **Gemeindeverband Region Sense**, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Liste der Eventualverpflichtungen oder Garantien (Art. 56 Bst. d ARGG) und Eventualverbindlichkeiten der Gemeinden des Verbands (Art. 122 Abs. 3 GG) für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahres-

rechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag **31. Dezember 2017** abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 156'195.04** sowie einem **Bruttoertrag von CHF 561'523.60** und einem **Ertragsüberschuss von CHF 42'690.00** zu genehmigen.

Düdingen, 6. April 2018

axalta Revisionen AG


Yves Riedo
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


Michael Buchs
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

ORGANE

Delegiertenversammlung	
Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
Delegierte	37 Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden

Vorstand	
Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann
Vizepräsident	Casali Louis, Bösinggen
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
	Brünisholz Beat / Feller Jean-Daniel, Plasselb
	Freiburghaus Andreas, Wünnewil
	Liechti Hans Jörg, Ueberstorf
	Schafer Hubert, Schmitten
	Liechti Gerhard, Tentlingen
	Waeber Gaston, Tifers
	Werthmüller Bruno, Heitenried
	Studer Albert, St. Ursen
	Leiser Ernst, St. Antoni
	Kolly Alexander, St. Silvester
	Kolly Marcel, Rechthalten
	Lötscher Otto, Plaffeien
	Marti Walter, Brünisried
	Neuhaus Othmar, Giffers
	Philipona Kuno, Dürdingen
	Schibli Hubert, Alterswil
	Schuwey Jean-Claude, Im Fang

Regionalsekretariat	
Geschäftsführer	Ruch Simon
Sekretariat	Würms-Fasel Marie

Bilanzprüfung	
	Raemy Manfred, Wünnewil
	Bürgy-Schubnell Christa, Wünnewil

Arbeitsgruppe Büro	
Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
Oberland	Lötscher Otto, Rechthalten
Mittelland	Waeber Gaston, Tifers
Unterland	Casali Louis, Bösinggen

Arbeitsgruppe Tourismus	
Präsident	Gerster Konrad, Bösinggen
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
	Raemy Manfred, Oberamtmann
Unterland	Philipona Kuno, Dürdingen
Mittelland	Zbinden Karin, Tifers
Oberland	Bürdel Daniel, Plaffeien
Tourismus Dürdingen	Haymoz Armin
Tourismus Schwarzsee	Kaeser Adolf
Gewerbeverband Sense	Rauber Thomas

Arbeitsgruppe Energie	
Präsident	Studer Albert, St. Ursen
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
Mittelland	Mauron Markus, Tafers
Oberland	Zbinden Bruno Plaffeien
Unterland	Hess Hans Dieter, Schmitten
Unterland	Schwaller Bruno, Düringen
Unterland	Hofstetter Emmanuel, Düringen
Mittelland	Loeffler Jean, Bauverwalter Tafers
Unterland	Schneuwly René, Wünnewil
Energieberater	Gutschner Marcel, NET Nowak Energie & Technologie AG

INTEGRALE BERGLANDSANIERUNG (IBS)

TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Aufgrund der Fusion auf den 1. Januar 2017 der Gemeinden Plaffeien, Oberschrot und Zumholz zur neuen Gemeinde Plaffeien, musste die Verwaltung der IBS den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Das Pensum der Verwaltung wurde auf 80% erhöht, eigene Büroeinrichtungen angeschafft und die Büroräumlichkeiten organisiert. Als Wermutstropfen ist dabei der Wegfall der 20%-Stelle von Silvana Buntschu im Sekretariat der 4 Mehrzweckgenossenschaften zu bezeichnen. Ihr sei an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit bestens gedankt.

Die für Februar vorgesehene ordentliche Sitzung der IBS Kommission und der technischen Kommission IBS musste aufgrund gesundheitlicher Probleme des Präsidenten Oskar Lötscher auf den 16. November 2017 verschoben werden.

Zum ersten Mal nimmt Frau Isabel Ballmer, Forstingenieurin und Leiterin des Forstkreises 2 an dieser Sitzung teil. Ebenfalls zum ersten Mal wird Beat Gauch als Präsident der MZG Muscherntal in diesem Gremium begrüsst. Thematisiert wurden u.a. die Projekte Unwetter 2014, 2015 und 2016, bei welchen ein Entscheid von fondssuisse noch ausstehend ist. Des Weiteren wurde über das Pilotprojekt Wasserableitung Schwyberg Ost orientiert, welches im August den Subventionsbehörden von Bund und Kanton vorgestellt wurde. Auch der Nachtrag zur Verkehrsregelung wurde diskutiert, wobei festgestellt wird, dass die Zuständigkeiten nicht klar sind und Einsprachen nicht alle rechtskonform an die richtige Instanz gerichtet wurden.

2017 sind im IBS Gebiet Projekte im Umfang von gut 7 Mio. in Planung und rund 9.5 Mio. in Ausführung bis kurz vor Abschluss. Diese Zahlen belegen die hervorragende und grosse Arbeit der Vorstände in den 4 Mehrzweckgenossenschaften. An zahlreichen Vorstands-, Planungs- und Baukommissionssitzungen werden die Projekte jeweils besprochen, geplant und begleitet.

Die vier Präsidenten der Mehrzweckgenossenschaften haben sich 2017 zu sechs Sitzungen getroffen. Besprochen wurden Themen wie Organisation der Verwaltung, Einsatz eines technischen Leiters auf Mandatsbasis, Nachfolgeregelung IBS-Präsidium, Reorganisation IBS, Nachtrag zur Verkehrsregelung, öffentliche Auflage Fahrzeugabstellplätze und andere mehr.

Per 1. November 2017 hat IBS Präsident Oskar Lötscher seine Demission eingereicht. Er hat die IBS während 11 Jahren erfolgreich und mit viel Herzblut geführt. Seine Demission wird bedauert; er hat für die IBS in seiner Amtszeit mit seiner ruhigen und besonnenen Art viel und grossartige Arbeit geleistet. Ihm gebührt ein ganz grosser Dank; verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Am 10. November 2017 wurde Anton Rüffieux, Präsident der MZG Ärgera-Höllbach als sein Nachfolger an der Vorstandssitzung der Region Sense in St. Ursen per Akklamation gewählt und leitet seither die Geschichte der IBS Sense-Oberland.

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Ärgera - Höllbach	Gesamtsanierung Plasselbschlundstrasse mit Rutschsanierung	Arbeiten beendet	1'330'000
	Schutzwaldprojekt 2016 - 2019	in Ausführung	850'000
	Erschliessung Flanke Muschenegg	in Planung	1'800'000
	Erschliessung Schwand	in Abklärung	1'000'000

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Muscherntal	Abtretung private Hofzufahrten an Gemeinde Plaffeien	in Abklärung	
	Vorplätze und Wasserversorgung	in Ausführung	95'000.00
	Sanierung Alpwege Muscherntal	in Ausführung	1'378'000

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Schwarzsee	Ausbau Alpwege Oberer Breccaschlund	in Ausführung	1'070'000
	Ausbau Alpwege Recardets-Balisa	in Ausführung	781'000
	Abtretung private Hofzufahrten an Gemeinde Plaffeien	in Abklärung	
	Wasserversorgung + Elektrifizierung Brecca "Sanierung"	in Planung	1'100'000
	Wasserversorgung + Elektrifizierung Brecca "Vision"	in Planung	2'300'000
	Wasserversorgung + Elektrifizierung Euschels	in Ausführung	935'000
	Sanierung Alpweg Unter Stierenberg	in Planung	90'000
	Sanierung Alpweg Riggisalp	in Planung	1'661'000
	Neubau Anfahrt Ahornen	in Ausführung	250'000
	Weiden Seeweid und Thosis-Rain/Sanierung Alpweg	in Ausführung	94'000
	Betonspurweg Schlossisboden	in Planung	160'000

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Schwyberg-Ättenberg	Gesamtsanierung Gurlistrasse	in Ausführung	1'800'000
	Erschliessungen und Sanierungen Hofzufahrten	in Ausführung	1'000'000
	Schutzwaldprojekt Ättenberg 2017 - 2024	in Ausführung	700'000
	Alperschliessung Lägerli	in Ausführung	240'000
	Alperschliessung Untere Schafera	in Ausführung	60'000
	Abtretung private Hofzufahrten an Gemeinde Plaffeien	in Abklärung	
	Sanierung Alpweg + Wasserversorgung Lehmas Bärgli	in Planung	440'000
	Sanierung Schwybergstrasse	in Ausführung	280'000
	Rutsch Hohberg begeitende Massnahmen 2016-2019	in Ausführung	51'000
	Rutsch Hohberg (Lengmoosweg)	Arbeiten beendet	70'000
	Alperschliessung Vorder Schafera	in Planung	100'000
	PWI Grosser Schwyberg	in Planung	70'000
	Erschliessung Hürteni	in Planung	420'000

JAHRESRECHNUNG 2017 IBS**ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ**

Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	126'610.60	126'610.60	110'200.00	110'200.00	64'563.10	64'563.10
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-1'005.65		-1'700.00		1'520.75	
Aufwand	127'616.25		111'900.00		63'042.35	
Netto Aufwand		127'616.25		111'900.00		63'042.35
Gehälter	84'716.80		75'500.00		41'576.60	
Sozialversicherungszulagen, -beiträge	13'265.45		10'000.00		6'550.10	
Pensionskasse	7'981.55		8'500.00		3'399.20	
Kranken- und Unfallkasse	2'467.50		2'300.00		1'950.00	
Büromaterial	391.25		500.00		0.00	
Repräsentationsspesen	0.00		100.00		0.00	
Telefon/Fax/Porti	1'291.20		1'000.00		80.00	
Büromiete	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
IBS Kommission	4'507.10		500.00		428.05	
Projektleitungskosten	930.70		3'000.00		602.55	
Informatik	4'135.90		4'000.00		1'877.70	
Diverses	1'928.80		500.00		578.15	
Ertrag		126'610.60		110'200.00		64'563.10
Netto Ertrag	126'610.60		110'200.00		64'563.10	
Grundbeitrag MZG Aergera-Höllbach		4'000.00		4'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Muscherntal		4'000.00		4'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Schwarzsee		4'000.00		4'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Schwyberg-Aettenberg		4'000.00		4'000.00		2'000.00
Verwaltungskosten MZG Aergera-Höllbach		12'720.00		16'000.00		6'965.00
Verwaltungskosten MZG Muscherntal		12'420.00		8'000.00		3'815.00
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee		22'080.00		23'000.00		11'515.00
Verwaltungskosten MZG Schwybg.-Aettenberg		19'275.00		18'000.00		7'420.00
Sozialrückbehalte Gehälter		10'427.10		9'000.00		5'249.90
Rückerstattung Dritter		19'188.25		100.00		0.00
Kostenbeiträge Projektträger		14'500.00		20'000.00		19'665.10
Kostenbeiträge Impulse Alpwirtschaft		0.00		0.00		1'931.80
Diverses		0.25		100.00		1.30

Bezeichnung	per 31.12.2017		per 31.12.2016	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVA				
Bank - FKB Kontokorrent	37'410.65		69'371.55	
Bank - FKB Sparkonto	476.50		477.10	
Debitoren	81'076.20		45'311.40	
Guthaben Verrechnungssteuer	27.95		27.95	
Transitorische Aktiven	-		1'244.70	
TOTAL AKTIVA	118'991.30		116'432.70	
PASSIVA				
Kreditoren		11'248.00		5'733.75
Transitorische Passiven		-		1'950.00
Fremdkapital		11'248.00		7'683.75
Reinvermögen		108'748.95		107'228.20
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-1'005.65		1'520.75
TOTAL PASSIVA		118'991.30		116'432.70
TOTAL	118'991.30	118'991.30	116'432.70	116'432.70

BSTÄTIGUNGSBERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017

an die Delegiertenversammlung des

Gemeindeverband Region Sense
1712 Tafers

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des **Integralen Berglandsanierungs-Projekt (IBS) Sense-Oberland**, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Liste der Eventualverpflichtungen oder Garantien (Art. 56 Bst. d ARGG) und Eventualverbindlichkeiten der Gemeinden des Verbands (Art. 122 Abs. 3 GG) für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahres-

rechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag **31. Dezember 2017** abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 118'991.30** und einem **Aufwandsüberschuss von CHF 1'005.65** zu genehmigen.

Düdingen, 6. April 2018

axalta Revisionen AG

Yves Riedo
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Michael Buchs
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

IBS-ORGANE

IBS-Kommission und Technische Kommission	
Präsident	Lötscher Oskar, Schwarzsee / Ruffieux Anton, Plasselb (ab November 2017)
Sekretärin	Julmy Nadine, IBS-Verwalterin
Mitglieder	Achermann Marius, Kantonale Fachstelle für Naturschutz
	Raemy Manfred, Region Sense
	Eyer Willy, Forstingenieur Amt für Wald, Wild und Fischerei
	Fahrni Alexandre, Tiefbauamt, Sektion Gewässer
	Kaeser Daniel, IBS-Projektleiter, Schmitten
	Lötscher Otto, Region Sense
	Piller Alfons, Präsident MZG Schwarzsee
	Schuwey Jean-Claude, Region Sense
	Lötscher Oskar, Präsident MZG Schwyberg-Ättenberg
	Gauch Beat, Präsident MZG Muscherntal
	Thalmann Marcel, Amt für Landwirtschaft
	Ballmer Isabel, Kreisforstingenieurin, 2. Forstkreis

Sekretariat in Zumholz	
IBS-Verwalterin (80%)	Julmy Nadine

